



KLEIN UND FEIN
IN MÜNCHWILEN
DAHEIM

EINLADUNG ZUR

**Ortsbürger-Gemeindeversammlung am
Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr,
Feuerstelle Berg Münchwilen AG**

&

**Einwohner-Gemeindeversammlung am
Freitag, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr,
in der Turnhalle Münchwilen AG**





KLEIN UND FEIN IN MÜNCHWILEN DAHEIM

ALLGEMEINES

Einladung zur Gemeindeversammlung

Zur Teilnahme an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Juni 2026, sowie an der Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 12. Juni 2026, sind alle Stimmberechtigten von Münchwilen AG ganz herzlich eingeladen. Der Gemeinderat hofft, dass die Geschäfte der Gemeindeversammlungen Ihr Interesse wecken und Sie an der Entscheidungsfindung mitwirken.

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden der Ortsbürger- / Einwohnergemeindeversammlung liegen vom 28. Mai 2026 bis 12. Juni 2026 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Die Aktenauflage kann direkt über diesen QR-Code abgerufen werden:



Stimmrechtsausweise für die Teilnahme an den Gemeindeversammlungen

Die Stimmrechtsausweise sind auf der Rückseite der Gemeindeversammlungsbrochüre abgedruckt. Diese sind abzutrennen und am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmezählern abzugeben.

Aufnahmen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Versammlungsablauf aufgenommen wird. Die Aufnahmen stellen eine wesentliche Erleichterung für den Protokollführer dar und werden nach der Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

INHALTSVERZEICHNIS

Traktanden Ortsbürgergemeindeversammlung

1.	Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025	6
2.	Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025	7
3.	Rechnungsabschluss 2025	10
4.	Verschiedenes und Umfrage	11

Traktanden Einwohnergemeindeversammlung

1.	Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025	12
2.	Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025	13
3.	Rechnungsabschluss 2025	28
4.	Kreditabrechnung Sanierung ARA Bad Säckingen	33
5.	Kreditabrechnung Arealplanung Sisslerfeld	34
6.	Kreditbegehren über CHF 1'330'000.00 für den Ausbau und die Sanierung der Geuerenstrasse (Südspange ESP Sisslerfeld, Los 3)	35
7.	Kreditbegehren über CHF 533'000.00 für die periodische Wiederinstandstellung (PWI) von Flurwegen und Drainagen	39
8.	Verschiedenes und Umfrage	42

1. PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 21. NOVEMBER 2025

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025 geprüft und für richtig befunden. Das Original-Protokoll liegt mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Es kann zudem als Fotokopie bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025 sei zu genehmigen.

2. RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS JAHR 2025

Die Jahresrechnung 2025 bildet mit den dazugehörenden Erläuterungen einen Bestandteil des Rechenschaftsberichtes.

Von den verschiedenen Gemeindeereignissen 2025 und von den Geschäften, mit welchen sich die Behörde und die Verwaltung im Jahre 2025 befasst haben, werden – im Sinne einer willkürlichen Auswahl – Ausführungen zu folgenden Punkten gemacht:

Forstwesen

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'198.18 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2025 belief sich auf 9'820 m³ (10'268 m³) oder 8.19 m³ (8.57 m³) pro Hektare. Dies entspricht 99.19% (103.71%) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 35.12% (49.33%), der Stammholzanteil 33.67% (41%). Weiter werden in allen Partnergemeinden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 742.28 ha Privatwaldungen betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80%), Philipp Bründler und Noa Freiburghaus angestellt. Patricia Lang, Forstingenieurin, ist mit einem Pensum von 80% für verschiedene Projektarbeiten, insbesondere im Bereich Biodiversität, tätig. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte und Landwirte leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2025 insgesamt 15'781 (16'500) effektive Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Lernende Manuel Wyrsh, Gipf-Oberfrick, und Andrin Heiz, Wölflinswil, stehen im 2. Lehrjahr. Severin Zumsteg, Gipf-Oberfrick und Luca Imhof, Wittnau, haben im Berichtsjahr die Forstwartlehre begonnen. Cyrill Rippstein, Kienberg, und Adrian Kretz, Oberhof, haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Betriebskommission

Im Rahmen von zwei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizepräsident Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Niklaus Beck, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Didi Schärer, Eiken, Fabian Leubin, Schupfart, Annick Caruso, Sisseln, Esther Herzog, Oeschgen, Patrick Geiger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Urs Treier, Gemeindeschreiber Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen

In folgenden Gemeinden fanden im Berichtsjahr Waldbereisungen statt: Schupfart, Wittnau und Sisseln.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 2'308'392.47 (CHF 2'135'865.23) und einem Ertrag von CHF 2'390'395.60 (CHF 2'239'243.32) resultierte ein Gewinn von CHF 82'003.13 (CHF 103'378.09). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wird auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken CHF 7'836.35, OBG Frick CHF 13'831.00, OBG Gipf-Oberfrick CHF 12'939.18, OBG Oeschgen CHF 3'490.45, OBG Sisseln CHF 2'296.85, OBG Schupfart CHF 2'653.40, OBG Münchwilen CHF 1'241.50, OBG Wegenstetten CHF 8'480.35, OBG Wittnau CHF 13'672.20, Staatswald CHF 13'870.00, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick CHF 1'691.85. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 68.44 (CHF 86.36) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'198.18 ha) oder CHF 8.35 (CHF 10.06) pro m³ Nutzung (9'820 m³).

Zwangsnutzungen

Im Berichtsjahr fielen 320 m³ (570 m³) Sturm- und Käferholz an. Zwangsnutzungen in älteren Buchen- und Weisstannenbeständen mit absterbenden Baumkronen sind weiterhin notwendig. Die davon betroffenen Waldungen werden so gut wie möglich in die reguläre Holzernte integriert.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 1'531 Nadelbäume und 1'132 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 8'170 Aren (6'603).

Gemeindeverwaltung Münchwilen

Alte Rebenstrasse 6, 4333 Münchwilen

Tel.: +41 62 866 60 30

Mail: gemeinde@muenchwilen-ag.ch

Web: www.muenchwilen-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag

08.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag

14.00 – 18.00 Uhr

Finanzen

Siehe Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2025.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Die Originalrechnungen liegen mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Auf der Homepage ist eine detaillierte Rechnungsbroschüre aufgeschaltet. An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte nochmals mündlich erläutert. Nachfolgend sind die Erfolgs- und Finanzierungsausweise ersichtlich.

Ortsbürgergemeinde	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-32'191.10	-30'030.00	-34'413.12
Ergebnis aus Finanzierung	117'761.95	111'630.00	111'076.69
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	85'570.85	81'600.00	76'663.57
Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	85'570.85	81'600.00	76'663.57
Finanzierungsergebnis	85'570.85	81'600.00	76'663.57

Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde in der Höhe von CHF 85'570.85 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund der Prüfung wird bestätigt, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Belege vorhanden sind;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag

Der Rechnungsabschluss der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Gemeindeverwaltung Münchwilen

Alte Rebenstrasse 6, 4333 Münchwilen

Tel.: +41 62 866 60 30

Mail: gemeinde@muenchwilen-ag.ch

Web: www.muenchwilen-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag

08.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag

14.00 – 18.00 Uhr

4. VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

An dieser Stelle gibt der Gemeinderat allgemeine Informationen wieder. Ausserdem können die Stimmberechtigten das Wort ergreifen.

1. PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 21. NOVEMBER 2025

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025 geprüft und für richtig befunden. Das Original-Protokoll liegt mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Es kann zudem als Fotokopie bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025 sei zu genehmigen.

2. RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS JAHR 2025

Die Jahresrechnung 2025 bildet mit den dazugehörenden Erläuterungen einen Bestandteil des Rechenschaftsberichtes.

Von den verschiedenen Gemeindeereignissen 2025 und von den Geschäften, mit welchen sich die Behörde und die Verwaltung im Jahre 2025 befasst haben, werden – im Sinne einer willkürlichen Auswahl – Ausführungen zu folgenden Punkten gemacht:

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Personal

Janis Basler hat seine Lehre als Kaufmann EFZ per August 2025 begonnen. Zudem konnte Noah Blattner seine Ausbildung im 2. Lehrjahr per August 2025 bei der Gemeinde Münchwilen AG fortsetzen.

Rinard Morina begann seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ per August 2025. Das Lehrverhältnis wurde während der Probezeit im gegenseitigen Einverständnis per 15. September 2025 aufgelöst.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Feuerwehr Sisslerfeld

Die Feuerwehr Sisslerfeld war rund um die Uhr, an 365 Tagen, während 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung der Gemeinden Eiken, Sisseln und Münchwilen auf rund 12 km² in Bereitschaft, um der Bevölkerung bei Bränden, Elementarereignissen, sowie technischen und gesundheitlichen Nöten Hilfe zu leisten. Die Feuerwehr Sisslerfeld – mit einem Bestand von 96 Angehörigen der Feuerwehr – absolvierte im vergangenen Jahr rund 59 Übungen, also im Durchschnitt mehr als eine Übung pro Woche. Die Feuerwehrleute absolvierten im Jahr 2025 zudem rund 69 Kurstage. Die Feuerwehr Sisslerfeld stand im Jahr 2025 bei 19 Einsätzen im Einsatz und konnte dabei 3 Brände, 5 Brandmeldeanlagen, 11 Technische Hilfeleistungen bewältigen.

Jährliche Berichterstattung ordentliche Einbürgerungsverfahren

Gemäss dem Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (§ 19, Abs. 1, KBüG) hat der Gemeinderat jährlich den öffentlichen Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren zu erstatten. Im Jahr 2025 wurden 3 Einzelpersonen und eine 4-köpfige Familie in der Gemeinde Münchwilen AG eingebürgert.

Bildung

Unser Motto

Das Motto «Wir» hat uns auch in diesem Jahr begleitet. Damit legten wir den Fokus auf die Gemeinschaft. Der Schwerpunkt «Wir» hat uns durch das ganze Jahr begleitet und unser Zusammenleben in der Schule sowie unsere Veranstaltungen mitgeprägt.

Rückblickend können wir festhalten, dass wir die Zusammenarbeit und den Austausch mit allen an der Schule Beteiligten unter dem Motto «Wir» erfolgreich weiterentwickeln konnten.

In Zukunft werden wir jeweils zu Beginn des neuen Kalenderjahres ein neues Motto bestimmen und auch kommunizieren.

Anlässe

Das Schulteam startete mit einem Neujahrsapéro 2025 in das neue Kalenderjahr. Der für das kommende Schuljahr 2025/26 angestellte Schulleiter Reto Kunz wurde den Lehrpersonen, dem Reinigungsteam, dem Hauswart sowie den Kolleginnen der Tagesstrukturen als Nachfolger von Hildi Schönmann vorgestellt.

Den Wintersporttag haben wir nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr wiederum nach Zyklen getrennt durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 (Kindergarten – 2. Klasse) verbrachten einen Vormittag auf der Eisbahn in Rheinfelden. Die Kinder des Zyklus 2 (3. – 6. Klasse) fuhren erstmals zum Schneesporttag auf die Klewenalp. Trotz schlechter Sicht durften alle einen zufriedenen Tag auf dem Eis oder auf der Piste verbringen. Dank der Unterstützung einzelner Eltern konnten wir auf den Skipisten kleinere Gruppen bilden. Dies erhöhte die Sicherheit und ermöglichte schnellere Fortschritte bei allen Kindern. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter.

Die Kinder der dritten und vierten Klasse besuchten im Frühjahr an zehn Vormittagen das Schwimmbad Sisseln. Die Sicherheit im Wasser und das Erlernen von Schwimmstilen standen dabei im Vordergrund. Der Schwimmunterricht wird von einer ausgebildeten Schwimmlehrperson erteilt.

Die Projekttage fanden nach den Frühlingsferien statt. Wir nutzten diese Tage für die gemeinsamen Vorbereitungen des Musicals «Paul Pinguin will's wissen», welches den Eltern im Rahmen der Schulschlussfeier Ende Juni vorgeführt wurde.

Mit der Kollekte übernahm die Schule Münchwilen für ein Jahr die Patenschaft für einen Brillenpinguin. Wir unterstützten den Zoo Basel mit einer Spende von CHF 800.

Anlässlich der Schulschlussfeier wurde die Schulleiterin Hildi Schönmann verabschiedet. Sie führte während vier Jahren die Schule Münchwilen und trat im Sommer 2025 den wohlverdienten Ruhestand an. Die Lehrpersonen verabschiedeten ihre Schulleiterin herzlich und dankten ihr für das grosse Engagement an der Schule und zum Wohl der Kinder.

Herr Reto Kunz wurde als neuer Schulleiter vorgestellt. In seiner Begrüssungsrede stellte er sich den anwesenden Eltern und den Kindern vor.

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden nach dem gemeinsamen Frühstück die Kinder der ersten Klasse vom neuen Schulleiter begrüsst und von der gesamten Schüler- und Lehrerschaft in Empfang genommen. Unsere jüngsten Primarschülerinnen und -schüler durften in Begleitung eines Kindes aus der 2. Klasse durch das Spalier hinauf in ihr neues Klassenzimmer schreiten. Die anwesenden Eltern zeigten sich sichtlich bewegt.

Der Rucksacktag im September führte uns schon zum zweiten Mal zum Grillplatz des FC Kaisten. Auf verschiedenen Wegen trafen sich die Klassen auf dem Grillplatz und verbrachten den Mittag zusammen, bevor alle gemeinsam mit dem Postauto zurück nach Münchwilen fuhren.

Anfangs November organisierte die Schule die traditionelle Erzählnacht. In den Räumen der Schule wurden die Kinder und ihre Eltern mit passenden Geschichten auf «Zeitreisen» genommen. Zum Schluss trafen sich grosse und kleine Besucherinnen und Besucher zu einem gemeinsamen Apéro, für dessen Organisation der Elternrat zuständig war.

Die Eröffnung des Adventsfensters am 1. Dezember brachte die Kinderaugen und auch jene der anwesenden Eltern zum Leuchten. Mit gemeinsamen Liedern zum Advent wurden alle auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt. Nach der Ansprache des Schulleiters Reto Kunz durften alle das hell erleuchtete Adventsfenster bestaunen. Jedes Kind hatte seinen Beitrag dazu geleistet. Somit wurde auch an diesem Anlass das Motto «Wir» in den Mittelpunkt gerückt.

Gut eine Woche später durften alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule in der Werkstatt des Hauswerts je eine eigene bunte Kerze ziehen. Sorgfältig eingepackt trugen die Kinder ihre Kerze nach Hause. Manch eine erhellte später bestimmt eine Wohnstube und die Gemüter der dort anwesenden Menschen.

Elternkontakte

Im Januar und Februar fanden wie jedes Jahr die Standortgespräche statt. In diesen werden die Zwischenberichte und die Kompetenzen in der Sach-, Sozial und Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler besprochen.

Im letzten Quartal des Schuljahres lud die Schulleiterin die Eltern zu ausserordentlichen Elternanlässen ein. An diesen Elternabenden wurde gemeinsam besprochen, wie das Zusammenleben an der Schule verbessert werden kann und wie die Schule und die Eltern bei Konflikten künftig zusammenarbeiten wollen.

Die alljährlichen Elternabende fanden klassenweise im August oder September statt und wurden rege besucht. An diesen Anlässen war auch die neue Schulleitung anwesend und nutzte die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen.

Weiterbildung

Am Ende der Sommerferien, kurz vor dem Start in das neue Schuljahr, traf sich die Schulleitung und die Lehrerschaft erstmals zu einem gemeinsamen Arbeitstag. Dem Team war und ist es wichtig, eine gemeinsame Haltung zu schulelevanten Themen zu etablieren bzw. zu leben.

Während des Jahres nutzten wir verschiedene Arbeitsgefässe und -formen für diese Entwicklung. Die Weiterbildungsschwerpunkte liegen im Schuljahr 2025/26 bei der «Neuen Autorität» und der «Elternarbeit». Dabei begleiteten und unterstützten uns Fachpersonen der Fachhochschule Nordwestschweiz, die als Gastreferenten zu uns an die Schule kamen.

Personelles

Längere krankheits- und unfallbedingte Ausfälle waren sehr herausfordernd und erforderten von allen Beteiligten viel Engagement und Flexibilität. Glücklicherweise konnten sämtliche Stellvertretungen intern oder durch Mütter von Schulkindern, welche als Lehrpersonen tätig sind und sich spontan bereit erklärten ein Stellvertretungspensum an unserer Schule zu übernehmen, abgedeckt werden.

Dank

Wir bedanken uns bei allen an der Schule Beteiligten für die wertvollen Begegnungen und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam wird es uns auch weiterhin gelingen, die Schule zum Wohle der uns anvertrauten Kinder weiterzuentwickeln.

Tagesstrukturen & Spielgruppe «Wundertüte»

Ein Meilenstein: Alles unter einem Dach

Ein bedeutender Schritt für die familienergänzende Betreuung in Münchwilen erfolgte im Sommer: Die Spielgruppe wurde erfolgreich in die Tagesstrukturen integriert. Damit bietet die Gemeinde nun sämtliche Angebote der schul- und familienergänzenden Betreuung unter einem gemeinsamen Dach an. Um diesen Zusammenschluss professionell zu begleiten, wurden im Vorfeld umfassende Konzepte erarbeitet, die eine nahtlose Zusammenarbeit und hohe Betreuungsqualität sicherstellen. Aufgrund dieser Integration bedurfte es einiger Anpassungen an den Räumlichkeiten; so erhielt der Gruppenraum eine neue Garderobe. Durch den Zusammenschluss werden die Räume der Tagesstrukturen nun auch am Vormittag belebt und durch die Spielgruppe optimal genutzt. Für die grosszügige Unterstützung bei der Umsetzung bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde.

Start der Spielgruppe

Die Spielgruppe öffnete nach den Sommerferien ihre Türen und durfte am Dienstag und Donnerstag jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr insgesamt neun Kinder begrüßen. Im Vordergrund standen die Eingewöhnung der Kinder – für die meisten das erste Mal weg von zu Hause – sowie das Kennenlernen der Spielgruppenleitung und der anderen Kinder. Ein besonderes Ritual der Spielgruppe ist das Abholen der Kinder an ihrem Geburtstag mit einem bunt geschmückten Wagen; sicher wurden sie so schon von einigen Dorfbewohnern gesehen. Im Alltag standen das gemeinsame Spielen, Singen und Basteln sowie erste soziale Kontakte im Zentrum. Auch der Samichlaus brachte den Kindern eine kleine Überraschung, hatte er doch gesehen, dass sie fleissig gesungen und Sprüchli geübt hatten. Zu Weihnachten bastelten die Kinder zudem ein kleines Geschenk für Mami und Papi.

Teamveränderungen

Mit der Integration der Spielgruppe durften wir Manuela Wiedermann (Leitung Spielgruppe) sowie Pascale Maire und Desiree Napoli (beide Betreuungsassistenten) herzlich im Team willkommen heissen. Im Sommer verabschiedeten wir Priska Weber, die über viele Jahre für die Tagesstrukturen tätig war, und danken ihr herzlich für die vielen schönen gemeinsamen Momente. Ab Oktober durften wir zudem Diana Heiz (Betreuungsassistentin) und Ricarda Lis (Fachfrau Betreuung) im Team willkommen heissen.

Angebote in der Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung fanden vielseitige Aktivitäten statt, darunter gemeinsames Backen, Ausflüge, Experimente sowie das Basteln von Vogelfutter und Weihnachtsgeschenken.

Beliebte Anlässe und Rekorde

Unsere Anlässe waren auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg:

- **Muttertagsbasteln:** Alle Kinder der Schule Münchwilen durften teilnehmen. Auch dieses Mal war der Anlass mit über 20 Kindern sehr beliebt. Es entstanden wunderschöne Einkaufskörbe, welche man bis heute viel im Dorf sieht.
- **Weihnachtsbasteln:** Mit fast 30 Kindern verzeichneten wir beim Basteln einen absoluten Rekord. Es wurden schöne Schneidebretter und Fimo-Messer angefertigt.
- **Sommerausflug:** Vor den Sommerferien fand der Ausflug für die Kinder der Nachmittagsbetreuung statt. Gemeinsam spazierten wir zum Sport- und Freizeitzentrum Bustelbach in Stein, wo wir eine spannende Runde Minigolf spielten und anschliessend alle ein feines Glace geniessen durften.
- **Adventsfenster:** Im Dezember beteiligten sich die Tagesstrukturen am Adventsfenster. Die Kinder und das Team bastelten fleissig, sodass ein wunderbares Adventsfenster entstand. Mit Lebkuchen und Tee durften wir die Besucher begrüssen.

Besondere Momente im Alltag

Im Verlaufe des Jahres durften wir alle Lehrpersonen einmal an unserem Mittagstisch begrüssen. Dies war für die Kinder immer ein Highlight. Im Juni verabschiedeten wir uns zudem von vier Sechstklässlern, die nach den Sommerferien in die Oberstufe kamen. Zum Abschied durften sie sich traditionell ein Lieblingsessen und ein Dessert aussuchen. Als Abschiedsgeschenk erhielten sie eine Trinkflasche, gefüllt mit kleinen Überraschungen.

Pädagogische Weiterentwicklung

Während des Jahres nutzten wir verschiedene Gefässe für unsere interne Entwicklung. Einmal pro Monat findet eine Teamsitzung statt, bei der nebst dem organisatorischen Teil insbesondere der pädagogische Austausch sowie die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit im Vordergrund stehen. Dies ermöglicht uns, die Betreuungsqualität stetig zu reflektieren und gemeinsam zu wachsen.

Dank

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Beteiligten – dem Team, der Gemeinde, den Lehrpersonen und den Eltern – herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Kultur, Sport und Freizeit

Kommission Kultur, Sport und Freizeit

Herdmännlipfad: Abschluss eines Grossprojekts

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Fertigstellung und Eröffnung des Herdmännlipfads. Bereits Anfang Jahr konnten die inhaltlichen und gestalterischen Arbeiten an den Postentafeln sowie den Kinderinstallationen abgeschlossen werden. Auch die Drucksachen – Tafeln, Flyer und Homepage – wurden finalisiert und produziert. Parallel dazu wurden die letzten baulichen und signaltechnischen Arbeiten entlang des Wegverlaufs umgesetzt. Die Eröffnung am 18. Mai 2025 bildete den Höhepunkt der mehrjährigen Projektarbeit. Der Anlass war deutlich über den Erwartungen besucht. Ein Apéro beim Startpunkt, die gruppenweise Begehung des Pfads sowie eine Verpflegung bei der Feuerstelle machten den Anlass zu einem gelungenen Dorferlebnis. Seither wird der Pfad rege genutzt.

Veranstaltungen, Dorfaktivitäten und Koordination

Nach der Herdmännlipfaderöffnung wurden Ideen gesammelt für weitere Projekte und Dorfaktivitäten, die ab 2026 in die Umsetzung gelangen. Die Kommission hat sich mit der Erstellung eines Adventsfenster an dieser schönen zweijährigen Tradition beteiligt. Zudem wurde zugesagt, zukünftig die Organisation dieses Anlasses zu übernehmen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gabriela Schumacher und Corinne Waldmeier, die in den letzten Jahren die Organisation übernahmen und nun Nachfolger suchten. Die jährliche Vereinskonzert wurde ebenfalls vorbereitet. Diese dient der Terminkoordination der Vereine und der Stärkung der Zusammenarbeit im Dorf.

Fotoarchiv: Weiterentwicklung des Projekts

Das Projekt zur zukünftigen Digitalisierung des gemeindeeigenen Fotoarchivs wurde weiterverfolgt. Erste Offerten lagen vor, und die Kommission führte vertiefte Abklärungen durch. Da sowohl inhaltliche wie organisatorische Fragen noch offen sind, wird das Projekt 2026 weiterbearbeitet. Ziel ist es, die historische Fotosammlung langfristig zu sichern und wenn möglich für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Interne Organisation

Die Kommission befasste sich 2025 auch mit organisatorischen Themen. Aufgrund angekündigter personeller Veränderungen (Rücktritte von Jasmin De Vita, Sandra Dosé und Sabrina Keller) wurde für die kommende Amtsperiode die zukünftige Grösse der Kommission diskutiert. Man entschied sich für eine etwas kleinere Zusammensetzung mit den verbleibenden Mitgliedern (Nicole Schmid, Rosmarie Furrer, Livia Hunziker, Benjamin Winter, Daniel Güntert und als Vertreter vom Gemeinderat Patrick Geiger).

Gesundheit

Die Auswertung sämtlicher Pilzkontrollen ergab folgende Zahlen:

• Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	190 kg
• Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	146 kg
• Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	44 kg

Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Im Jahr 2025 hatte sich der Gemeinderat mit 7 Dossiers (inkl. Alimentenbevorschussung und Elternschaftsbeihilfe, ohne Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene) beschäftigt. Wie schon in den Vorjahren gehören nebst dem finanziellen Teil auch die Beratung und Begleitung von Menschen und Familien in schwierigen Situationen zum Aufgabenbereich der Gemeinde.

Asylbewerber

Im Jahr 2025 lebten 3 Asylsuchende und 13 Personen mit Schutzstatus S in der Gemeinde Münchwilen AG.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Spartageskarten

Auch im Jahr 2025 wurden Spartageskarten angeboten.

Fahrzeugstatistik

	Jahr 2024	Jahr 2025
Personenwagen	714	750
Cars und Kleinbusse	1	1
Nutzfahrzeuge	112	105
Arbeitsmotorfahrzeuge	7	7
Motorräder	124	123
Kleinmotorräder	3	4
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	28	28
Anhänger	107	115
Kollektivfahrzeuge	9	5

Umweltschutz und Raumordnung

Baugesuche

Im Jahr 2025 hatte der Gemeinderat 27 (22) Baugesuche und etliche Voranfragen zu behandeln. Es handelte sich dabei hauptsächlich um An- und Umbauten sowie diversen Sanierungen. Der Umbau von alten Heizungen auf Technologien ohne fossile Brennstoffe erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Verschiedene PV-Anlagen wurden zur Kenntnis genommen und in der Kernzone mit Auflagen bewilligt.

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurde vom 12. September 2024 – 11. Oktober 2024 öffentlich aufgelegt. Es wurden insgesamt 12 Einwendungen eingereicht. Der Gemeinderat hatte diese geprüft und die Nutzungsplanung in verschiedenen Punkten geändert. An seiner Sitzung vom 25. August 2025 hatte der Gemeinderat entschieden, aufgrund der vorgenommenen Änderungen, eine 2. öffentliche Auflage der Nutzungsplanung durchzuführen. Die Entwürfe mit Erläuterungen lagen vom 13. Oktober 2025 bis 11. November 2025 öffentlich auf der Gemeindekanzlei Münchwilen AG auf und konnten während den ordentlichen Büroöffnungszeiten eingesehen werden. Ebenfalls waren diese auf der Homepage der Gemeinde Münchwilen AG aufgeschaltet. Während der 2. öffentlichen Auflage wurden insgesamt 7 Einwendungen fristgerecht eingereicht. Der Gemeinderat nahm von den eingegangenen Einwendungen Kenntnis. Zu den Einwendungen im Rahmen der 2. öffentlichen Auflage wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt Stellung nehmen.

Wasserversorgung

Ausgangslage

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die im Jahr 2025 durchgeführten Arbeiten in der Wasserversorgung Münchwilen AG.

Schäden im Leitungsnetz

Wasserleitungsbrüche

Im Jahr 2025 traten im Leitungsnetz der Wasserversorgung Münchwilen insgesamt neun Wasserleitungsbrüche auf. Davon betrafen drei Ereignisse Hausanschlussleitungen von privaten Grundeigentümern, während sechs Leitungsbrüche im gemeindeeigenen Verteilnetz auftraten.

Sämtliche Schäden wurden zeitnah behoben. Die entsprechenden Reparaturarbeiten sind vollständig abgeschlossen.

Details zu den Wasserleitungsbrüchen:

Örtlichkeiten

Kapellenstrasse
Bündtenrain
Alte Rebenstrasse

Eigentümer

Gde Münchwilen AG
Gde Münchwilen AG
Gde Münchwilen AG

Status

abgeschlossen
abgeschlossen
abgeschlossen

Geuerenstrasse	Gde Münchwilen AG	abgeschlossen
Geueren	Privat	abgeschlossen
Hübel	Gde Münchwilen AG	abgeschlossen
Haldenweg	Gde Münchwilen AG	abgeschlossen
Oberdorf	Privat	abgeschlossen
Steinerstrasse	Privat	abgeschlossen

Rapportierung der Wasserleitungsbrüche

Sämtliche Wasserleitungsbrüche werden in unserem Auftragsbearbeitungssystem sowie zusätzlich in der Unterhaltssoftware Inventsys lückenlos erfasst und dokumentiert.

Die entsprechenden Rapporte dienen den privaten Grundeigentümern als Grundlage für die Einreichung bei ihren Versicherungen. Selbstverständlich stehen wir den betroffenen Eigentümern bei Fragen rund um die Schadenabwicklung und Versicherungsthematik auch persönlich zur Verfügung.

Wasserverlust**Leitungsüberwachung**

Die im Leitungsnetz eingesetzten Logger zur Netzüberwachung werden täglich ausgewertet. Die gewonnenen Daten werden dabei insbesondere im Zusammenhang mit dem Nachtverbrauch im Leitungsnetz analysiert, um mögliche Unregelmässigkeiten und potenzielle Leckagen frühzeitig zu erkennen.

Auch im Jahr 2025 wurden aufgrund von Loggermeldungen mehrfach gezielte Kontrollen einzelner Leitungsschnitte durchgeführt. Dabei konnten keine zusätzlichen Leckstellen festgestellt werden. Die eingesetzten Logger dienen als unterstützendes Instrument zur Überwachung des Leitungsnetzes, stellen jedoch keine Garantie für eine Reduktion des Nachtverbrauchs dar.

Wasserverlust / Wasserverbrauch

Die entsprechenden Messwerte werden laufend ausgewertet und bei Auffälligkeiten entsprechend beurteilt. Der aktuelle Nachtverbrauch liegt im Bereich von 74–100 l/min und ist damit gegenüber dem Vorjahr um rund 20–25 % gesunken. Dieser Wert ist jedoch mit entsprechender Vorsicht zu interpretieren, da er stark vom Verbrauchsverhalten bzw. Tagesrhythmus der Einwohner beeinflusst wird.

Unterhaltsarbeiten**Hydranten und Schieberkontrolle**

Allfällige Schäden an den Hydranten werden umgehend behoben. Zusätzlich werden sämtliche Hydranten einmal jährlich überprüft und gewartet. Die entsprechenden Arbeiten wurden im Juni 2025 ausgeführt und im System Inventsys dokumentiert.

Ergänzend dazu wird jährlich rund ein Drittel der Hauptleitungsschieber gewartet. Dadurch wird sichergestellt, dass diese im Ereignisfall, insbesondere bei Wasserleitungsbrüchen, jederzeit zuverlässig und gut bedienbar sind.

Wasseruhren

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden auch im Jahr 2025 insgesamt 25 bestehende Wasserzähler durch neue Geräte ersetzt. Bis Ende 2026 ist vorgesehen, sämtliche Wasserzähler im Versorgungsgebiet umzurüsten, sodass diese vollständig per Funk ausgelesen werden können.

Da Wasserzähler eine durchschnittliche Lebensdauer von rund 15 Jahren aufweisen, ist ab dem Jahr 2028 voraussichtlich mit dem Ersatz der ersten installierten Funkwasserzähler zu rechnen.

Reservoir

Das Reservoir wird im Rahmen der wöchentlichen Rundgänge regelmässig kontrolliert; die entsprechenden Daten werden in der Unterhaltungssoftware Inventsys dokumentiert. Festgestellte Auffälligkeiten oder Schäden werden im Zuge dieser Kontrollen erfasst und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet. Im Jahr 2025 waren keine Reparaturarbeiten am Gebäude, den Armaturen oder den Kammern erforderlich.

Die Reservoirkammern wurden zudem – wie jedes Frühjahr – auch im Jahr 2025 gereinigt. Dabei konnten keine Schäden festgestellt werden.

Private Brunnenanlagen

Im Versorgungsgebiet Münchwilen AG sind insgesamt fünf private Brunnenanlagen vorhanden, welche über eine gemeinsame Quelle gespeist werden. Diese Quelle verfügte bislang über eine unzureichende bauliche Absicherung. Im Verlauf des Jahres 2025 wurde der Zugang zur Quelle mit einem abschliessbaren Deckel gesichert sowie der Quelleinlass gereinigt.

Die im Anschluss entnommenen Wasserproben haben jedoch ergeben, dass die Wasserqualität ungenügend ist und nicht den Anforderungen an Trinkwasser entspricht. Die betroffenen Grundeigentümer wurden entsprechend informiert. Zudem wurden sämtliche Brunnen deutlich mit dem Hinweis «Kein Trinkwasser» gekennzeichnet.

Wasserproben/Inspektion

Wasserproben

Mehrmals jährlich werden an verschiedenen Stellen im Leitungsnetz Wasserproben entnommen und im kantonalen Labor analysiert. Im Jahr 2025 zeigten sämtliche untersuchten Proben keine negativen Befunde; die Wasserqualität entsprach durchgehend den geltenden Anforderungen.

Inspektion

Im Dezember 2025 fand die periodische Inspektion durch das kantonale Labor vor Ort statt. Dabei wurden sowohl die Anlagen als auch die Dokumentation der durchgeführten Rundgänge und Unterhaltsarbeiten überprüft; zusätzlich wurden erneut Wasserproben entnommen. Die Inspektion verlief ohne Beanstandungen. Sowohl die ausgeführten Arbeiten als auch die geführte Dokumentation wurden als ordnungsgemäss beurteilt.

Energie

Überkommunale Energieplanung

Nach der Finalisierung der überkommunalen Energieplanung (Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein), Ende 2024, wurde die Energieplanung im vergangenen Jahr, durch die Firma Renera, allen vier Gesamtgemeinderäten vorgestellt. Im Zentrum standen die Ziele und Massnahmen aus dem Bericht. Nach einigen Anmerkungen und Inputs der Gemeinderäte, wurden kleinere Änderungen vorgenommen und die Planung im Anschluss durch alle vier Gemeinden verabschiedet. Die Planung wurde auch der Abteilung Energie des Kantons Aargau eingereicht und so konnten insgesamt CHF 32'000.00 (CHF 8'000.00 pro Gemeinde) Fördergelder beansprucht werden. Die Energieplanung soll den Gemeinden als Richtlinie und Hilfestellung dienen, um das Endziel 2050 des Bundes, «Netto-Null», zu erreichen.

Im kommenden Jahr 2026 soll eine überkommunale Energiekommission gegründet werden, die in der 2. Jahreshälfte ihre Arbeit aufnehmen wird. Pro Gemeinde sind zwei Mitglieder geplant. Ein entsprechender Betrag wurde im Budget eingestellt.

Energiekonzept Gemeindeliegenschaften plus

Da die Gemeindeliegenschaften Schulhaus, Turnhalle und Gemeindehaus nach wie vor mit Öl beheizt werden und die Heizungen doch schon relativ alt sind und in absehbarer Zeit ersetzt werden müssen, wurde ein Energiekonzept in Auftrag gegeben. Das Energiekonzept beinhaltet neben den Gemeindeliegenschaften (inkl. Kindergarten) auch die unbebauten Parzellen im Mitteldorf sowie umliegende Liegenschaften, die noch mit Öl beheizt werden. Es sollen zukünftige Energieformen geprüft und deren Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit beurteilt werden. Auch ein möglicher Wärmeverbund soll geprüft werden. Das Konzept soll im Q2/Q3 2026 abgeschlossen werden, um für die Zukunft eine gute Entscheidungsgrundlage zu haben.

In einem weiteren Schritt soll dann auch der weitere Ausbau von PV-Anlagen und die E-Mobilität (Ladestellen, etc.) geprüft werden.

Reallabor Sisslerfeld

Der Verein Reallabor Sisslerfeld dient als Netzwerkplattform und bringt Politik, Unternehmen, Bevölkerung und Wissenschaft in einem Netzwerk zusammen, um innovative Lösungen im Bereich nachhaltige Energie und Mobilität zu erforschen, zu testen und zu entwickeln. Der Verein ist im Vorstand durch je ein Gemeinderatsmitglied der vier Sisslerfeldgemeinden vertreten.

Während dem Jahr fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen mit folgenden Hauptthemen statt: Mitgliedermanagement, Besprechung Forschungsprojekte, mögliche Partner im Mobilitätsbereich, Erstellung und Erweiterung Homepage, Organisation der Mitglieder-/Netzwerkanlässe und die Newsletter.

Es fanden wiederum 2 Netzwerkanlässe für Mitglieder und Interessierte statt. Im Vorfeld des ersten Netzwerkanlasses (12. März 2025) hat auch die jährliche Mitgliederversammlung stattgefunden.

Themen 1. Netzwerkanlass:

Begrüssung und allgemeine Informationen Reallabor

Patrick Geiger, Präsident Verein Reallabor und Gemeinderat Münchwilen

Evolution Energie: Global – Schweiz, sozial-politisch-technologisch

Dr. Peter Morf, Schwerpunktleiter Energietechnologien Hightechzentrum Aargau und Dozent ETH

Energiezukunftsszenarien für das Sisslerfeld

Dr. Michel Obrist, Postdoctoral Researcher, EMPA

Dr. Christian Schaffner, Direktor Energy Science Center ETH

Podiumsdiskussion und Fragen Publikum

Moderation Ralf Dümpelmann, Vizeammann Sisseln, mit den Referenten Peter Morf, Christian Schaffner, sowie David Gautschi, Leiter Produktion AEW und Urs Zimmerli, CEO Getec Schweiz

Fragen aus dem Publikum und Abschluss, Patrick Geiger

Apéro und weiterer Austausch

Themen 2. Netzwerkanlass:

Begrüssung und allgemeine Informationen Reallabor

Patrick Geiger, Präsident Verein Reallabor und Gemeinderat Münchwilen

Regionale Wasserstoffstrategie Südbaden, Handlungsfelder und Kooperationsmöglichkeiten,

Dr. Fabian Burggraf

Hydrogenvalley Südbaden Fördermittel, Wasserstoff-Transportcluster Schwerverkehr mit Wasserstoff,

Dieter Sommerhalter

Pendlermobilität neu gedacht

Prof. Alexander Erath, Tim Cotti, Fachbereich Verkehr und Mobilität, FHNW Muttenz

Die Zukunft der Firmenmobilität

Judith Häberle, Chief Growth Officer & Co-Founder of Urban Connect

Praxisbeispiel Roche

Julian Henning, Circle Lead Mobility Solutions Roche Basel/Kaiseraugst

Fragen aus dem Publikum und Abschluss, Patrick Geiger

Apéro und weiterer Austausch

Gemeindeverwaltung Münchwilen

Alte Rebenstrasse 6, 4333 Münchwilen

Tel.: +41 62 866 60 30

Mail: gemeinde@muenchwilen-ag.ch

Web: www.muenchwilen-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag

08.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag

14.00 – 18.00 Uhr

Im 2. und im 4. Quartal ist ein Newsletter für alle Mitglieder aber auch für Interessierte erschienen (Rückblick Netzwerkanlässe, Interview Mobilität, Energiezukunft Sisslerfeld, Fördermöglichkeiten, etc.). Ende des 4. Quartals sind wir auch mit der neuen Online-Community live gegangen. Der Vorstand wird 2026, vor allem in der Anfangsphase, die Community aktiv begleiten, um auch neue User zu gewinnen und den Mehrwert und die Möglichkeiten aufzuzeigen.

Finanzen, Steuern

Siehe Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2025.

Die Gemeinde Münchwilen AG in Zahlen

Altmaterialsammlungen	Jahr 2024	Jahr 2025
Abgeführter Hauskehricht (ordentliche Abfuhr)	165.64 t	167.02 t
Eingesammeltes Altpapier	12.87 t	13.92 t
Eingesammeltes Altglas	16.18 t	13.64 t
Ausweise	Jahr 2024	Jahr 2025
Identitätskarten	40	46
Ausländerausweise	162	157
Betreibungsamt	Jahr 2024	Jahr 2025
Anzahl Betreibungsbegehren	263	250
Pfändungen	175	158
Verlustscheine	74	149
Verwertungen	101	0
Konkursandrohungen	4	25
Einwohnerkontrolle	Jahr 2024	Jahr 2025
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'079	1'095
Geburten von Einwohnern	6	8
Todesfälle von Einwohnern	4	3
Zuzüge nach Münchwilen AG	101	79
Wegzüge von Münchwilen AG	97	68

Gemeinderat	Jahr 2024	Jahr 2025
Anzahl ordentliche Sitzungen	22	22
Behandelte Geschäfte (mit Beschlüssen)	399	375
Protokolliert auf Seiten (Anzahl)	427	403
Gemeindeversammlungen	Jahr 2024	Jahr 2025
Anzahl Traktanden Einwohnergemeinde	10	19
Anzahl Traktanden Ortsbürgergemeinde	7	7
Hundehaltung	Jahr 2024	Jahr 2025
Gemeldete Hunde	77	80
Schulwesen	Jahr 2024	Jahr 2025
Anzahl Schüler/innen Primarschule	65	62
Anzahl Kindergartenschüler	23	21
Steuerwesen	Jahr 2024	Jahr 2025
Anzahl Steuerpflichtige am Ende des Jahres	671	659
Stimm- und Wahlrecht	Jahr 2024	Jahr 2025
Stimmberechtigte Einwohner/innen	610	603
Anzahl Abstimmungs-/Wahlwochenenden	5	4

Allen Mitarbeitenden, den Kommissionsmitgliedern und allen Personen, die sich für die Gemeinde eingesetzt oder engagiert haben, gilt ein herzliches Dankeschön! Der Dank geht auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltung.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

3. RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Die Originalrechnungen liegen mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Auf der Homepage ist eine detaillierte Rechnungsbroschüre aufgeschaltet. Nachfolgend präsentieren wir Ihnen die Erfolgs- und Finanzierungsausweise sowie Grafiken zu ausgewählten Themen. An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte nochmals mündlich erläutert.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-449'197.44	-141'835.00	165'309.41
Ergebnis aus Finanzierung	-10'835.74	-64'360.00	6'697.33
a.o. Ergebnis	45'500.00	45'500.00	68'200.00
Gesamtergebnis	-414'533.18	-160'695.00	240'206.74
Investitionsrechnung	-132'990.00	-87'500.00	-1'233'059.45
Selbstfinanzierung	1'741.82	251'665.00	557'480.29
Finanzierungsergebnis	-131'248.18	164'165.00	-675'579.16

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Hauptursache für dieses Ergebnis ist die Entwicklung der Steuererträge. Die Budgeterwartungen wurden um rund 4 % verfehlt. Der Ertragsrückgang ist primär auf laufende Anpassungen der provisorischen Rechnungen sowie auf markante Abzüge für Liegenschaftsunterhaltskosten zurückzuführen. Durch die im Vergleich zu den Gesamtinvestitionen eher tiefen Selbstfinanzierung resultiert per Ende 2025 ein Finanzierungsfehlbetrag in der Höhe von CHF 131'248.18. Die Nettoschuld steigt auf neu CHF 2'275'238 oder CHF 2'078 pro Einwohnerin und Einwohner.

Wasserwerk	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	83'454.96	43'635.00	69'561.26
Ergebnis aus Finanzierung	-3'924.00	-2'430.00	-2'921.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	79'530.96	41'205.00	66'640.26
Investitionsrechnung	-7'705.99	20'000.00	24'698.70
Selbstfinanzierung	127'579.96	90'130.00	115'924.26
Finanzierungsergebnis	119'873.97	110'130.00	140'622.96

Dank der im August 2025 vorgenommenen Gebührenanpassung schliesst das Wasserwerk mit einem Ertragsüberschuss von CHF 79'531 ab. Bei Nettoinvestitionen von CHF 7'706 und einer Selbstfinanzierung von CHF 127'580 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 119'874. Die Nettoschuld gegenüber der Einwohnergemeinde reduziert sich damit per 31. Dezember 2025 auf neu CHF 280'511.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	28'539.25	-11'075.00	-24'991.03
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	1'460.00	1'871.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	28'539.25	-9'615.00	-23'120.03
Investitionsrechnung	-68'479.48	0.00	-38'156.45
Selbstfinanzierung	22'018.25	-14'810.00	-28'023.03
Finanzierungsergebnis	-46'461.23	-14'810.00	-66'179.48

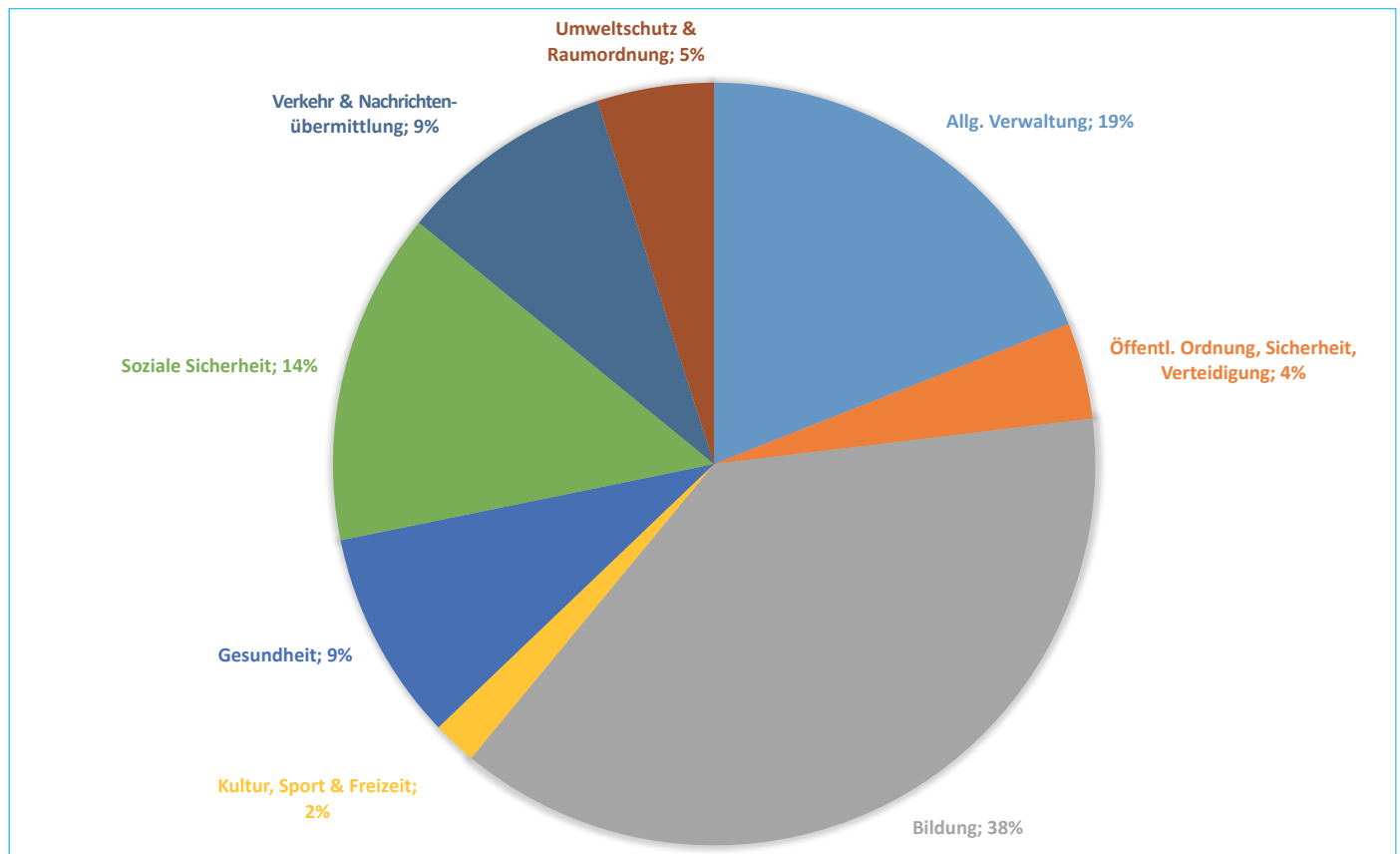
Auch die Abwasserbeseitigung schliesst das Rechnungsjahr positiv ab. Analog zum Wasserwerk wurde aufgrund der Genehmigung des neuen Erschliessungsfinanzierungsreglements eine Gebührenanpassung vorgenommen. Im vergangenen Jahr wurden Nettoinvestitionen von CHF 68'479 getätigt. Die Selbstfinanzierung belief sich auf CHF 22'018. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 46'461. Das Nettovermögen reduziert sich per 31. Dezember 2025 auf neu CHF 606'891.

Abfallwirtschaft	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-8'699.66	8'190.00	-6'526.40
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	80.00	90.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	-8'699.66	8'270.00	-6'436.40
Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	-8'214.66	8'760.00	-5'951.40
Finanzierungsergebnis	-8'214.66	8'760.00	-5'951.40

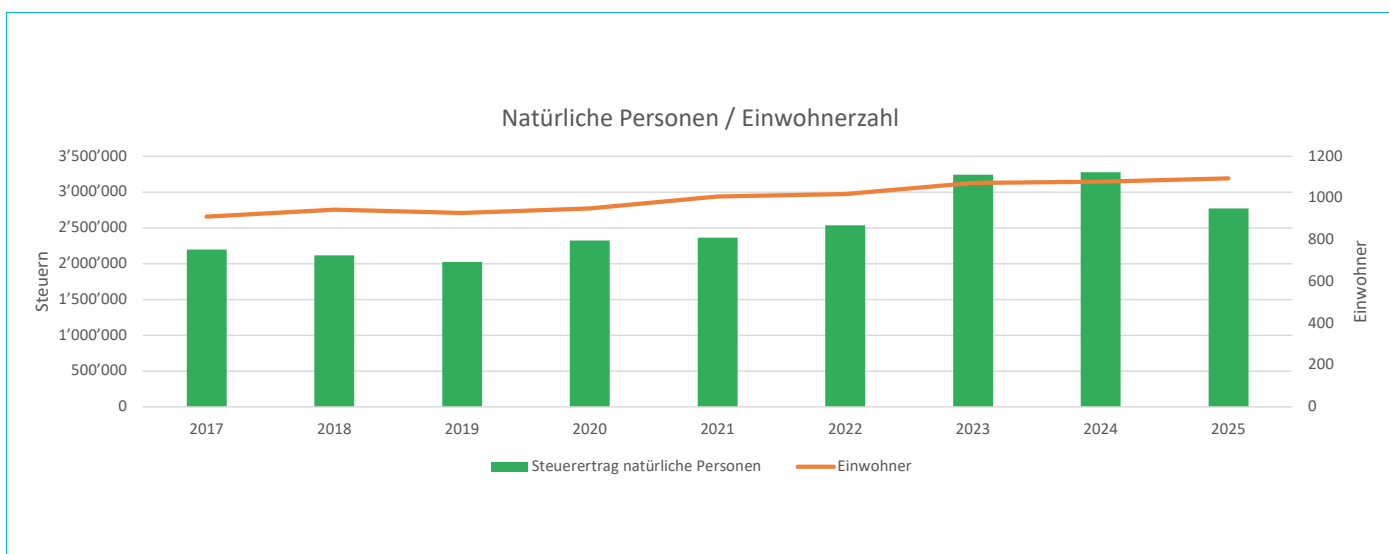
Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt CHF 20'441.

Vermögen / Schuld	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Wasserwerk	-280'511	-339'268	-400'385
Abwasserbeseitigung	606'891	545'982	653'352
Abfallwirtschaft	20'441	39'597	28'656
Einwohnergemeinde	-2'275'238	-2'477'611	-2'162'305
Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen	-1'928'417	-2'231'300	-1'880'682

Nettoaufwand nach Funktion

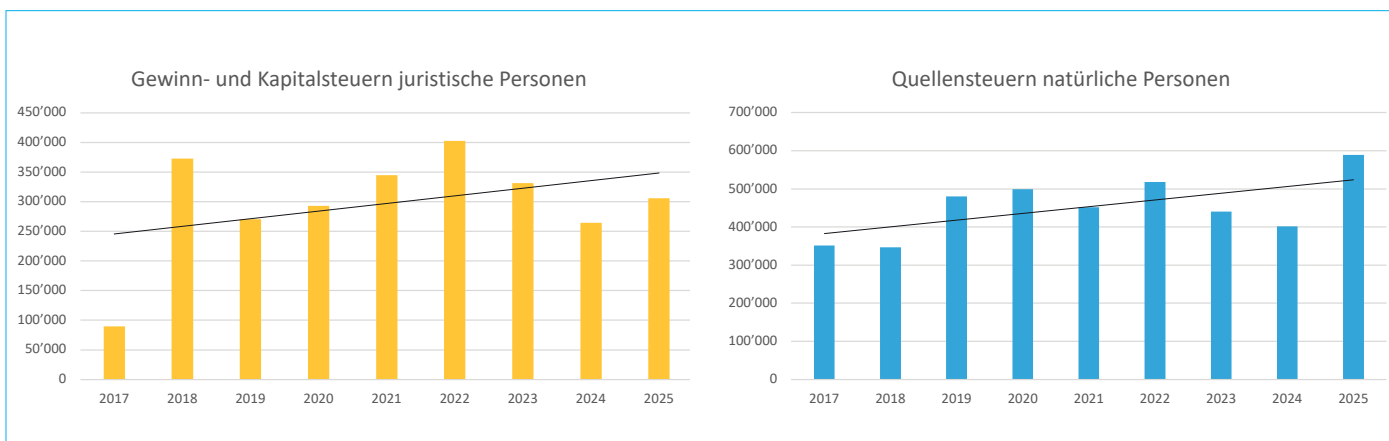


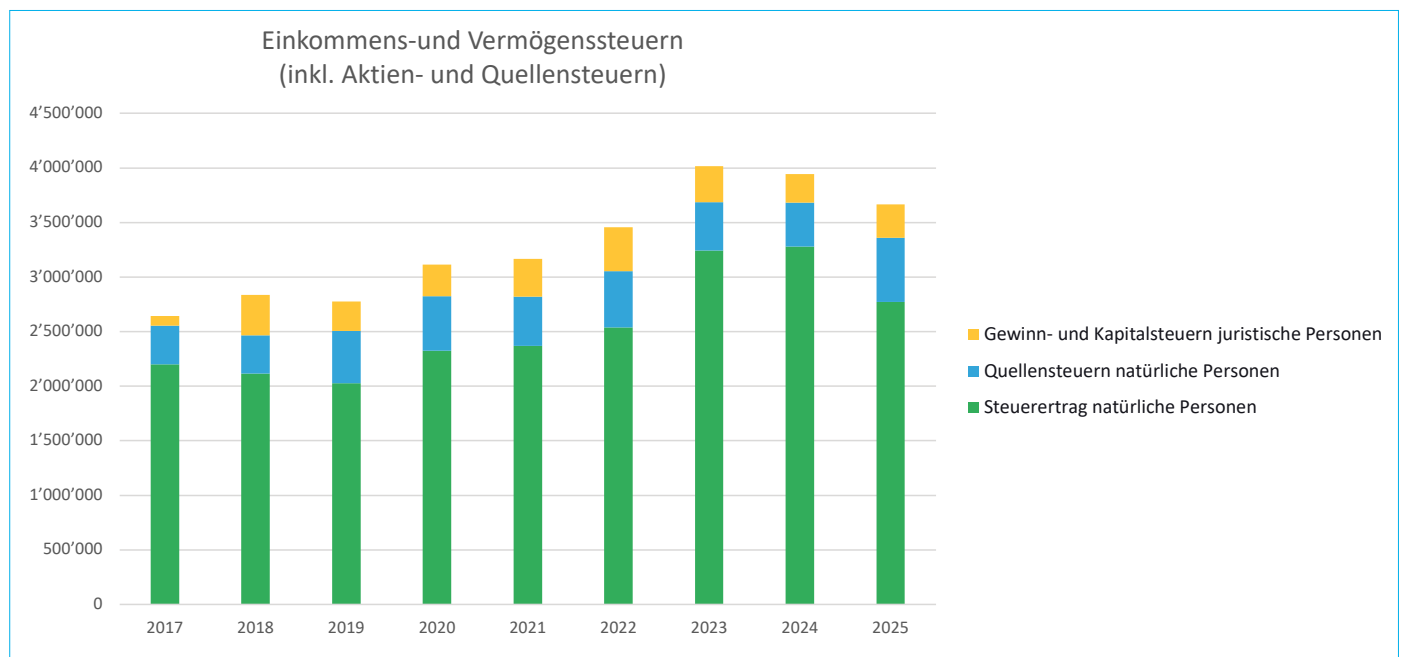
Steuereinnahmen



Die Grafik zeigt, dass die Steuereinnahmen nicht zwingend parallel zum Einwohnerwachstum verlaufen.

Auf den nächsten beiden Grafiken ist ersichtlich, wie stark die Aktien- und Quellensteuern schwanken.





Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund der Prüfung wird bestätigt, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz, die Erfolgs- und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Belege vorhanden sind;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Antrag

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2025 sei zu genehmigen.

4. KREDITABRECHNUNG SANIERUNG ARA BAD SÄCKINGEN

Ausgangslage

An den Gemeindeversammlungen vom 22. November 2013, 21. November 2014 und 10. Juni 2016 genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung drei Verpflichtungskredite über insgesamt CHF 200'650.00 für die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Bad Säckingen.

Der Kreditvergleich sieht wie folgt aus:

Verpflichtungskredit	CHF	200'650.00
Bruttoanlagekosten	CHF	-222'618.33
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	-17'552.32
Kreditüberschreitung	CHF	39'520.65
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	222'618.33
Einnahmen	CHF	0.00
Total Nettoinvestitionen	CHF	222'618.33

Begründung der Kreditüberschreitung

Die ausgewiesene Kreditüberschreitung resultiert primär aus einem Buchungsfehler im Rechnungsjahr 2020 und entspricht nicht dem operativen Projektverlauf.

Im Jahr 2020 wurde eine Rechnung für den Ersatz einer Schneckenpumpe im Pumpwerk in der Höhe von CHF 70'164.20 (inkl. 7.7% MWST) irrtümlicherweise diesem Verpflichtungskredit belastet. Diese Kosten wurden zwar ordnungsgemäss auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt, hätten jedoch separat budgetiert bzw. über einen eigenen Kredit abgewickelt werden müssen. Da der Fehler erst im Jahr 2023 festgestellt wurde, war eine rückwirkende Korrektur in der Buchhaltung nicht mehr möglich.

Ohne die fehlerhaft zugewiesenen Kosten hätten sich die Bruttoanlagekosten auf rund CHF 170'000.00 belaufen. Das Projekt hätte mit einer effektiven Kreditunterschreitung von rund CHF 30'650.00 abgeschlossen werden können.

Antrag

Die Kreditabrechnung für die Sanierung ARA Bad Säckingen sei zu genehmigen.

5. KREDITABRECHNUNG AREALPLANUNG SISSLERFELD

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 15. November 2019 genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit über CHF 120'000.00 für die Arealplanung ESP Sisslerfeld.

Der Kreditvergleich sieht wie folgt aus:		
Verpflichtungskredit	CHF	120'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	-127'575.35
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	0.00
Kreditüberschreitung	CHF	7'575.35
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	127'575.35
Einnahmen	CHF	0.00
Total Nettoinvestitionen	CHF	127'575.35

Begründung der Kreditüberschreitung

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um ein gemeindeübergreifendes Grossprojekt. Die beteiligten Gemeinden haben bisher keine einheitliche Praxis hinsichtlich Budgetierung und Kreditführung umgesetzt. Insbesondere wurden die finanzrechtlichen Vorgaben zu Verpflichtungskrediten bei mehrjährigen Projekten teilweise unterschiedlich angewendet.

Die Finanzaufsicht empfiehlt daher, den im Jahr 2019 bewilligten Verpflichtungskredit formell abzuschliessen und für die weiteren Projektphasen einen neuen Kredit einzuholen.

Antrag

Die Kreditabrechnung für die Arealplanung Sisslerfeld sei zu genehmigen.

6. KREDITBEGEHREN ÜBER CHF 1'330'000.00 FÜR DEN AUSBAU UND DIE SANIERUNG DER GEUERENSTRASSE (SÜDSPANGE ESP SISSLERFELD, LOS 3)

Ausgangslage

Gemäss dem kantonalen Nutzungsplan "Südspange ESP Sisslerfeld" Teil B: Erschliessung (Eiken, Münchwilen AG) soll zwischen der Laufenburgerstrasse und der Sisslerstrasse eine neue kommunale Erschliessungsstrasse erstellt werden.



Auf dem Gemeindegebiet Münchwilen AG soll Los 3 der Südspange realisiert werden. Los 3 umfasst den Ausbau der Geuerenstrasse zwischen Sisslerstrasse und der Gemeindegrenze Eiken.



Die gesamte Strasse ESP Sisslerfeld soll spätestens Ende 2027 in Betrieb genommen werden. Die Ausschreibung der Bauarbeiten und der Rohrlegearbeiten für das gesamte Strassenbauprojekt hat bereits stattgefunden.

Für die Projektierungsarbeiten hat die Gemeindeversammlung im Herbst 2025 einen separaten Projektierungskredit von CHF 160'000.00 bewilligt.

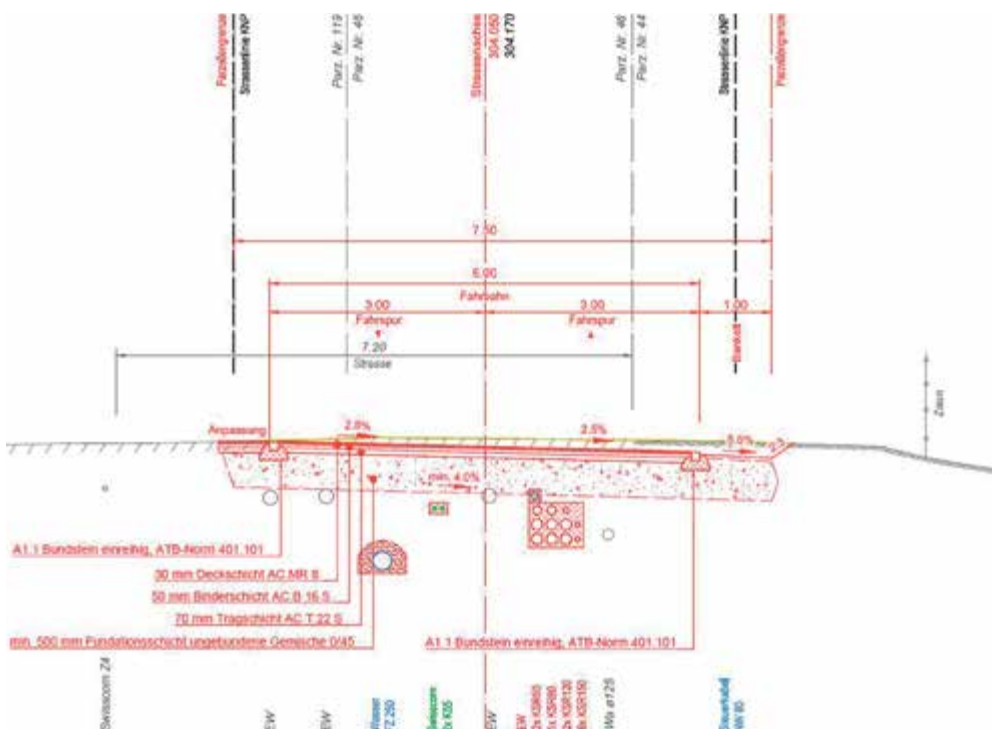
Bauprojekt

Strassennutzung

Der Bauperimeter für die Erneuerung der Geuerenstrasse wird weiterhin für die Erschliessung der angrenzenden Grundstücke genutzt. Neu wird auf der Strasse eine Buslinie verkehren. Die sanierte Strasse ist keine Durchgangsstrasse und auch keine Erschliessungsstrasse für die Industrie im Sisslerfeld (Eiken). Die Durchfahrt auf dem Strassenabschnitt Los 2 wird nur für Bus, landwirtschaftliche Fahrzeuge und für Zweiradfahrer erlaubt sein. Eine allfällige Bushaltestelle im Projektperimeter ist nicht Bestandteil der aktuellen Vorlage. Die Anforderungen an eine Bushaltestelle sind noch nicht im Detail bekannt.

Strassenbau

Die Geuerenstrasse wird auf ihrer ganzen Länge auf eine Breite von 6.00 m ausgebaut. Es ist vorgesehen, beidseitig der Strassen einen einreihigen Randabschluss zu erstellen. Der Belagsaufbau ist aufgrund des hohen Lastwagenanteils insgesamt 150 mm stark. Der dreischichtige Belag besteht aus einer Tragschicht 70 mm, einer Binderschicht 50 mm und einer Deckschicht 30 mm. Die Fundation wird, wo nötig auf 500 mm verstärkt.



Strassenentwässerung

Die Strassenentwässerung erfolgt über das seitliche Bankett von 1.00 m Breite.

Trinkwasser

Auf der ganzen Länge des Strassenzuges ESP Sisslerfeld wird eine neue Trinkwassertransportleitung erstellt.

EW und Strassenbeleuchtung

Das EW-Trasse der AEW Energie AG und die Strassenbeleuchtung werden ausgebaut oder erneuert. Die Kosten für das EW-Projekt der AEW Energie AG sind nicht Bestandteil der aktuellen Vorlage.

Termine, Koordination mit andern Bauprojekten

Alle Arbeiten für die Erstellung der Erschliessungsstrasse ESP Sisslerfeld in Münchwilen AG und Eiken werden miteinander koordiniert.

Finanzierung

Kostenbeteiligung Agglomerationsprogramm Basel, 4te Generation

Für die Finanzierung des Strassenausbauprojektes wurden Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm Basel beantragt. Der Gemeinde wurde in der Folge eine maximale Beteiligung von CHF 275'500.00 zugesichert. Der genaue Betrag wird im Rahmen der Bauabrechnung ermittelt. Er hängt von den effektiven Baukosten ab und ist für das Teilprojekt Strassenbau, ÖV-Massnahmen, reserviert.

Kostenbeteiligung Kanton Aargau

Auch der Kanton Aargau leistet einen Beitrag von Fr. 246'000.00 für die Nutzung der erweiterten Strasse durch den öffentlichen Verkehr.

Perimeterbeitragsplan

Es ist vorgesehen, für den Ausbau der Geuerenstrasse einen Perimeterbeitragsplan zu erstellen und die Eigentümer der Anrainergrundstücke an den Strassenbaukosten zu beteiligen. Grundlage dafür ist das kommunale Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen vom 13. Juni 2025. Der Perimeterbeitragsplan ist nicht Bestandteil des vorliegenden Kreditantrages.

Kosten

Objekt	Strasse	Beleuchtung	Trinkwasser	Total
Baukosten	636'000	65'000	137'000	838'000
Umgebungsarbeiten	18'000			18'000
Rohrlegearbeiten TW			140'000	140'000
Elektroarbeiten Beleuchtung		44'000		44'000
Nebenkosten	284'000	3'000	3'000	290'000
Honorar	Separater Projektierungskredit			0
Total	938'000	112'000	280'000	1'330'000

Genauigkeit Kostenvoranschlag +/- 10 %
(Preisbasis Dezember 2025)

Antrag

Das Kreditbegehren für den Ausbau und die Sanierung der Geuerenstrasse (ESP Sisslerfeld Südspange, Los 3) von CHF 1'330'000.00 sei zu genehmigen.

7. KREDITBEGEHREN ÜBER CHF 533'000.00 FÜR DIE PERIODISCHE WIEDERINSTANDSTELLUNG (PWI) VON FLURWEGEN UND DRAINAGEN

Ausgangslage

Von den Flurwegen der Gemeinde «Münchwilen» sind über die Hälfte als Belagswege (meist Oberflächenbehandlung) ausgebildet (vor allem die landwirtschaftlich genutzten Zufahrten entlang der Bahn sowie die Hauptachsen mit Sammelfunktion). Die restlichen Wege sind als Kieswege, d.h. mit einer ton- oder kalkwassergebundenen Verschleisschicht ausgebildet. Diese Anlagen stellen einen beträchtlichen Wert dar und sollen möglichst lange funktionstüchtig gehalten werden. Mit gezieltem Unterhalt und periodischen Wiederinstandstellungen kann die Lebensdauer wesentlich verlängert werden.

Zustandserhebung, Massnahmenplanung und Baukosten

Im September 2025 wurde der Zustand, der für Beitragsprojekte, zur periodischen Wiederinstandstellung in Frage kommenden Hauptwege und Hofzufahrten beurteilt. Trotz regelmässig ausgeführtem Unterhalt drängt sich bei allen Projektwegen eine periodische Wiederinstandstellung und teilweise eine Erneuerung auf. Aufgrund der im Feld erhobenen Schäden und Mängel wurden Sanierungsmassnahmen bestimmt und anhand von Richtpreisen die Baukosten abgeschätzt.



Weg Nr. 6, Absenkung Wegrand



Weg Nr. 7, ungenügende Entwässerung

Die projektrelevanten Belagswege weisen mehrheitlich Asphaltbeläge und teilweise Oberflächenbehandlungen (OB / Heissteuerung) als Deckschicht auf. Diese sind insgesamt stark abgenutzt und zeigen typische Alterungserscheinungen wie Ausmagerung, Absandung sowie stellenweise Kornausbrüche und Ablösungen. Aufgrund geologisch anspruchsvoller Verhältnisse im Gemeindegebiet von Münchwilen mit instabilen Hängen und setzungsanfälligem Untergrund sind lokal Kofferverstärkungen sowie Massnahmen zur Stabilisierung von Banketten und Böschungen vorgesehen. Der bestehende Kofferaufbau wird vorgängig sondiert und die Verstärkungsmassnahmen entsprechend angepasst.

Kosten und Beiträge

Die Gesamtkostenschätzung setzt sich wie folgt zusammen:

	PWI Flurwege (CHF)	PWI Drainagen (CHF)	Total (CHF)
Subventionsprojekt (<i>Zustandserfassung, Massnahmen usw.</i>)	15'000	5'000	20'000
Geologische und geotechnische Abklärungen	15'000	0	15'000
Baukostenschätzung	312'968	28'850	341'818
Unvorhergesehenes	62'594	5'078	67'672
Bauleitung	45'067	4'062	49'129
Zwischentotal	450'629	42'990	493'619
MwSt	36'501	3'482	39'983
Rundung	-130	-472	-602
Total	487'000	46'000	533'000

Beiträge Kanton und Bund, Restkosten Gemeinde

Bund und Kanton unterstützen Werterhaltungsmassnahmen an Meliorationswerken: Bei der periodischen Wiederinstandstellung (PWI) richten sich die Beiträge nach längenabhängigen Pauschalen, bei Erneuerungen sind die Gesamtkosten beitragsberechtigt. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Bund und Kanton kann die Gemeinde gesamthaft Beiträge (Bund und Kanton) in der Höhe von rund CHF 170'000.00 erwarten.

Weiteres Vorgehen

Falls die Gemeindeversammlung dem Kredit zustimmt, wird für die geplanten Erneuerungsmassnahmen das Baugesuch ausgearbeitet und eingereicht sowie publiziert. Die Bauarbeiten werden submittiert. Auf der Basis des bereinigten Projekts sichern dann Bund und Kanton ihre in Aussicht gestellten Beiträge definitiv zu und der Kanton erteilt die Ausführungsbewilligung. Die zugesicherten Beiträge werden entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt.

Antrag

Der Bruttoverpflichtungskredit von CHF 533'000.00 für die periodische Wiederinstandstellung (PWI) von Flurwegen und Drainagen sei zu genehmigen.

8. VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

An dieser Stelle gibt der Gemeinderat allgemeine Informationen wieder. Ausserdem können die Stimmberechtigten das Wort ergreifen.



STIMMRECHTSAUSWEIS

ZUR TEILNAHME

- an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom **Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr**,
Feuerstelle Berg Münchwilen AG.

Dieser Stimmrechtsausweis ist vor der Gemeindeversammlung abzutrennen und am Versammlungsort den Stimmzählern abzugeben.



STIMMRECHTSAUSWEIS

ZUR TEILNAHME

- an der Einwohnergemeindeversammlung vom **Freitag, 12. Juni 2026, 19.00 Uhr**,
in der Turnhalle Münchwilen AG.

Dieser Stimmrechtsausweis ist vor der Gemeindeversammlung abzutrennen und beim Eingang ins Versammlungslokal den Stimmzählern abzugeben.